



Frankreich stoppt neues Familiengesetz



Die Massenproteste (PI berichtete) gegen die Regierungspläne zum neuen Familiengesetz zeigen Wirkung: Frankreichs Premierminister Jean-Marc Ayrault (kl. Foto) hat die Pläne für ein neues Familiengesetz vorerst gekippt. Die Konservativen feiern den Schritt der Regierung als großen Sieg.

Ursprünglich hätte das neue Familiengesetz im April das Kabinett passieren und im zweiten Halbjahr der Nationalversammlung vorgelegt werden sollen. Am Montag hieß es aus Ayraults Umfeld, es seien noch „Vorbereitungsarbeiten“ für den Gesetzestext notwendig. Als weiterer Grund wurde ein „bereits dichter parlamentarischer Kalender“ genannt. Ayraults grüner Koalitionspartner, dessen Stimmen für die Mehrheit nicht notwendig sind, erklärte, der Verzicht sei „erschreckend“.

Weiter auf Spiegel-online